

Viele Spuren aus der Vergangenheit liegen uns als **Textquellen** vor. Die Analyse von Textquellen ist deshalb eine **wichtige Methode** des Geschichtsunterrichts. Auf dieser Seite findest du ein Muster, wie Textquellen in **drei Schritten** untersucht werden können. Die Formulierungshilfen sind nur Vorschläge.

### A | Beschreibung der Textquelle

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Autor</b></p> <p><b>Entstehungszeitpunkt</b></p> <p><b>Anlass</b></p> | <p>Informiere dich zu Beginn über den <b>Autor</b> oder die <b>Autorin</b>. Was weißt du über die Person, ihre Herkunft und Position sowie ihr Denken (politische Orientierung, Wertvorstellungen)? Berücksichtige dabei den <b>Entstehungszeitpunkt</b> der Quelle und (falls ersichtlich) den <b>Anlass</b> ihrer Entstehung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Quelle wurde von [Autor] im Jahr/am [Entstehungszeitpunkt] verfasst.</i></li> <li>• <i>[Autor] war zu dieser Zeit ...</i></li> <li>• <i>Der Autor der Quelle ist unbekannt. / Der Entstehungszeitpunkt der Quelle ist unbekannt.</i></li> <li>• <i>Anlass war ...</i></li> </ul>   |
| <p><b>Quellenart</b></p> <p><b>Adressat</b></p>                             | <p>Um was für eine Textquelle handelt es sich? Es gibt verschiedene <b>Quellenarten</b> - z.B. Urkunden und Akten, Briefe oder Berichte, Reden oder Lieder, Chroniken oder Zeitungsartikel, Tagebücher oder andere Veröffentlichungen. Damit wird auch klar, wer der Adressat des Textes war. Beispielsweise sind Briefe oder interne Aufzeichnungen an einzelne Personen adressiert, Reden oder Zeitungsartikel aber an die breite Öffentlichkeit. Kläre auch, ob du die ganze Quelle vorliegen hast oder nur einen Textauszug.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Bei der Quelle / bei dem Textauszug handelt es sich um [Quellenart], die an [Adressat] gerichtet war.</i></li> </ul>  |
| <p><b>Thema</b></p> <p><b>Inhalt</b></p> <p><b>Argumentation</b></p>        | <p>Fasse das <b>Thema</b> der Quellen in einem Satz zusammen und gib dann den <b>Inhalt</b> genauer wieder: Welche <b>Aussagen</b> finden sich im Text? Beschreibe anschließend die <b>Argumentation</b> und berücksichtige auch sprachliche Mittel (z.B. Übertreibungen, abschätzige Wörter usw.) Falls dir Widersprüche in der Argumentation auffallen, kannst du darauf hinweisen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Thema der Quelle ist ...</i></li> <li>• <i>[Autor] schreibt über / behauptet / vertritt dabei die These ...</i></li> <li>• <i>Um die Argumentation nachzuvollziehen, lässt sich die Quelle in [Zahl] Sinnabschnitte gliedern ...</i></li> <li>• <i>[Autor] geht darauf ein / berichtet über / stellt vor / zählt auf / erklärt / bestreitet / weist zurück / kritisiert / präzisiert / beurteilt / fasst zusammen / appelliert / kommt zu dem Schluss ...</i></li> <li>• <i>Als Argumente führt [Autor] dabei an, dass...</i></li> <li>• <i>Die Argumentation ist widersprüchlich, weil ...</i></li> <li>• <i>Bei der verwendeten Sprache fällt auf, dass ...</i></li> </ul> |
| <p><b>Absicht</b><br/>(Intention)</p>                                       | <p>Abschließend lässt sich aus allen bisherigen Schritten die <b>Absicht</b> des Autors zusammenfassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>[Autor] verfolgte mit seiner [Quellenart] zusammenfassend also die Absicht...</i></li> <li>• <i>[Adressat] sollte überzeugt werden, dass ...</i></li> </ul>  |

### B | Einordnung der Textquelle in den historischen Zusammenhang

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Historischer Zusammenhang</b></p> | <p>Bisher hast du dich nur mit dem Text "an sich" beschäftigt. Jetzt sollst du die <b>historischen Hintergründe</b> erklären und einordnen, die wichtig sind, um später die Absicht des Autors zu beurteilen. Beziehe diese Einordnung auf die <b>Ereignisse aus der Zeit vor Entstehung der Quelle</b> - es sei denn, der Autor stellt in der Quelle eine Prognose für die Zukunft. Dann kannst du einschätzen, ob er damit recht hat oder nicht. Oft gibt es <b>mehrere Aussagen</b> in einer Quelle, die in unterschiedliche historische Zusammenhänge eingeordnet werden müssen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Quelle entstand zur Zeit ...</i></li> <li>• <i>Um die Aussage(n) der Quelle zu verstehen, muss man wissen ...</i></li> <li>• <i>Die Aussage [A, B, C] bezieht sich auf...</i></li> <li>• <i>Außerdem muss man wissen, dass ...</i></li> </ul> |
|---|--|

## C | Beurteilung der Textquelle

|  |  |
|--|--|
| <b>Frage</b>                               | <p>Um die Quelle abschließend zu beurteilen, ist es zunächst wichtig, eine eigene <b>Frage</b> an den Text zu richten. Die Fragestellung ergibt sich aus deinen Ergebnissen der historischen Einordnung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Angesichts ... stellt sich nun die Frage, ob ...</i></li> </ul> <p>Es fällt oft nicht leicht, diese Frage zu formulieren - deshalb hier ein Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Zum Modul "Jakobiner-Herrschaft": Angesichts des "großen Terrors" 1793/94 und der oft willkürlichen Hinrichtung Zehntausender stellt sich nun die Frage, ob die Jakobiner "unbeugsame Gerechtigkeit" ausübten, wie es Robespierre in seiner Rede behauptet.</i></li> </ul>  |
| <b>Beurteilung</b><br><br><b>Bewertung</b> | <p>Anhand der Fragestellung kannst du jetzt eine <b>Beurteilung</b> der Textquelle vornehmen. Berücksichtige dabei, dass wir das Denken und Handeln von Menschen, die in der Vergangenheit lebten, nicht nur mit heutigen Maßstäben beurteilen können. Begründe dein Urteil sorgfältig.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Aussagen der Quelle / die Intention von [Autor] ist als zutreffend / angemessen / kritisch / verzerrt / tendenziös zu beurteilen, weil ... [Ergebnisse der historischen Einordnung]</i></li> <li>• <i>Gemessen an den damaligen Umständen ...</i></li> <li>• <i>Abschließend muss zu der Quelle gesagt werden, dass ...</i></li> </ul> <p>Bei einigen Quellen bietet es sich an, auch noch seine eigene Haltung gegenüber der Quelle zum Ausdruck zu bringen, sie also zu <b>bewerten</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Aus heutiger Sicht ...</i></li> </ul> |